

Zielbasiertes Kommunales Bildungsmonitoring am Beispiel der Stadt Heilbronn



1 Kommunales Bildungsmanagement

- Entstehung und Entwicklung
- Struktur und Organisation
- Handlungsfelder

2 Kommunale Bildungsberichterstattung

- Bildungsmonitoring als Baustein eines Gesamtkonzepts
- Zieldefinition und Abstimmungsprozesse
- Aufbau und Inhalte

3 Zielbasiertes Bildungsmonitoring als Steuerungsinstrument

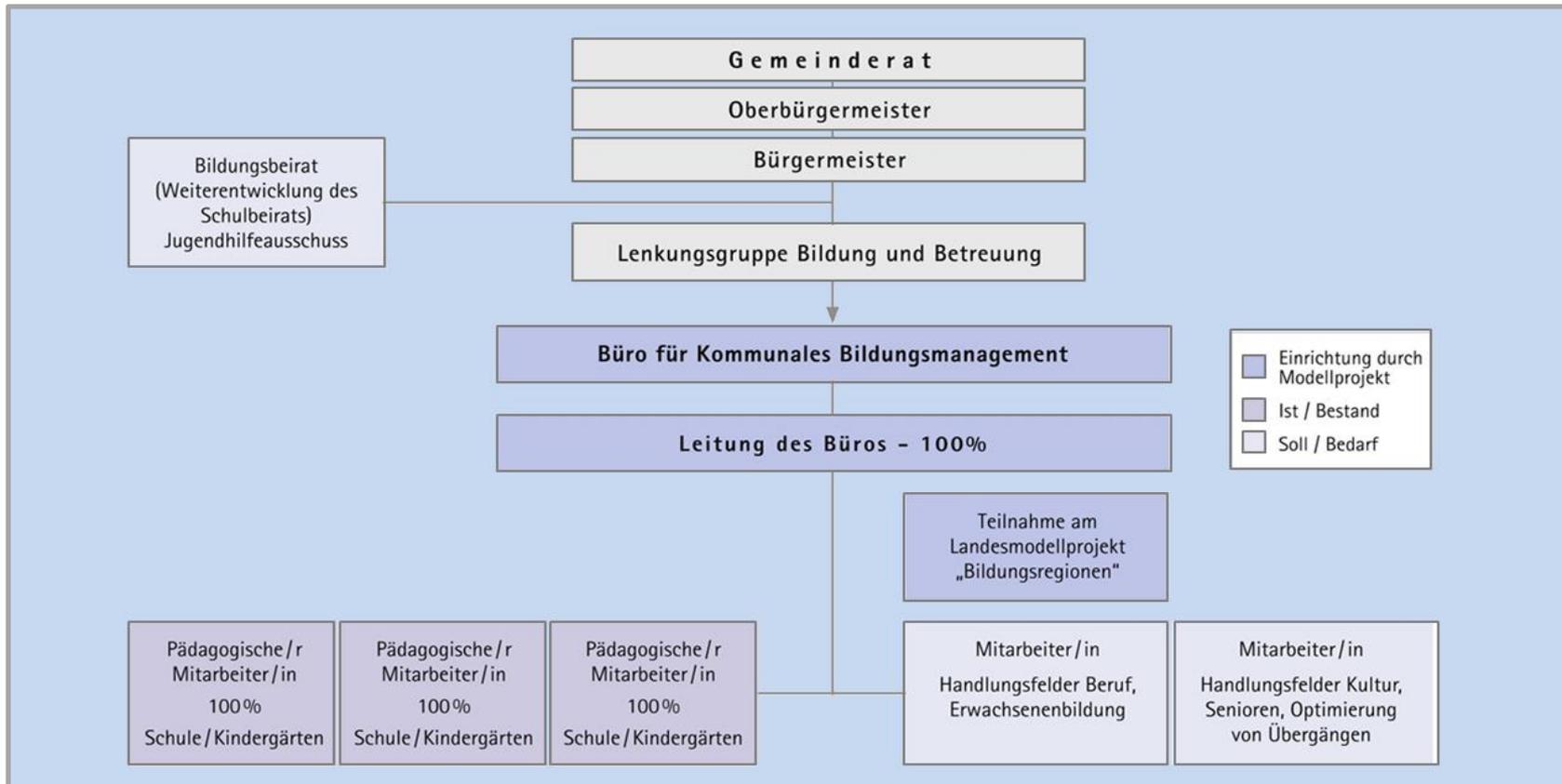
- Wirkung auf Schulen und Bildungsträger
- Bedeutung für Lenkungsgruppe und Gremien
- Bildungsberichterstattung in der öffentlichen Wahrnehmung

4 Ausblick

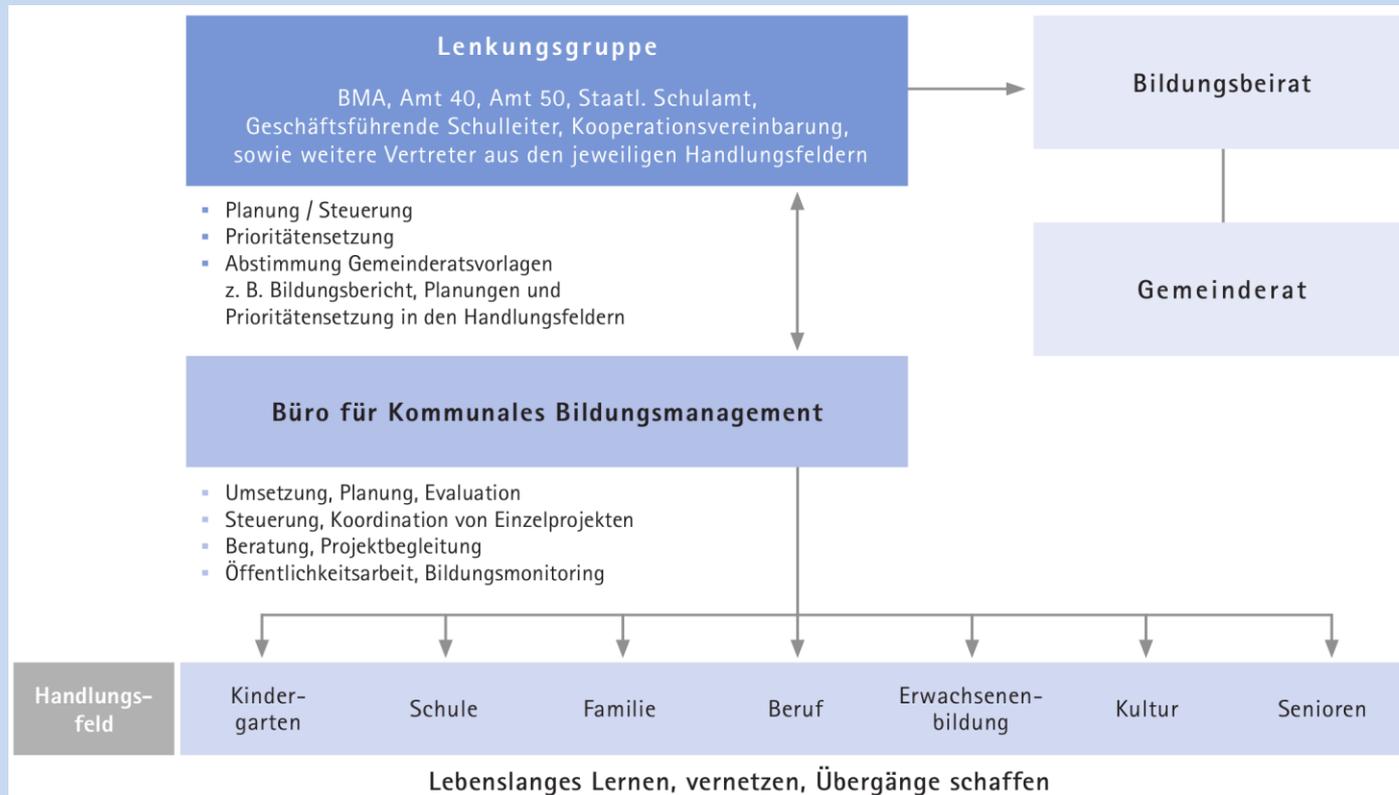
- **Entstehung und Entwicklung**
- Struktur und Organisation
- Handlungsfelder

- 2006**
- Zusammenführung der Schulentwicklungs- und Jugendhilfeplanung zu einer Kommunalen Bildungsplanung
 - Bedarfsorientierter Auf- und Ausbau von ganztägigen Bildungs- und Betreuungsangeboten an Grund-, Förder- und weiterführenden Schulen
- 2009**
- Teilnahme am „Impulsprogramm Bildungsregionen“ des Landes
 - Einrichtung einer Lenkungsgruppe „Bildung- und Betreuung“
 - Einrichtung des „Büro für Kommunales Bildungsmanagement“ beim Amt für Familie, Jugend und Senioren
 - Auflösung des Schulbeirats und Neubildung eines Bildungsbeirats
- 2013**
- Angliederung des Büros für Kommunales Bildungsmanagement beim Schul-, Kultur- und Sportamt
 - Beginn der Kommunalen Schulentwicklungsplanung

- Entstehung und Entwicklung
- **Struktur und Organisation**
- Handlungsfelder



- Entstehung und Entwicklung
- **Struktur und Organisation**
- Handlungsfelder



- Entstehung und Entwicklung
- Struktur und Organisation
- **Handlungsfelder**

Handlungsfelder

- Frühkindliche Bildung
- Übergang Kindergarten-Schule
- Schulische Bildung
- Übergang Schule-Beruf
- Familie
- Beruf
- Erwachsenenbildung
- Senioren
- Kulturelle Bildung

- **Bildungsmonitoring als Baustein eines Gesamtkonzepts**
- Zieldefinition und Abstimmungsprozesse
- Aufbau und Inhalte

Schulbericht 2008/09



Sozialdatenatlas Heilbronn

Grunddaten der Sozial- und Jugendhilfeplanung
- 3. Fortschreibung -

Eine Veröffentlichung
der Stadt Heilbronn
Dezernat III
Amt für Familie, Jugend
und Senioren

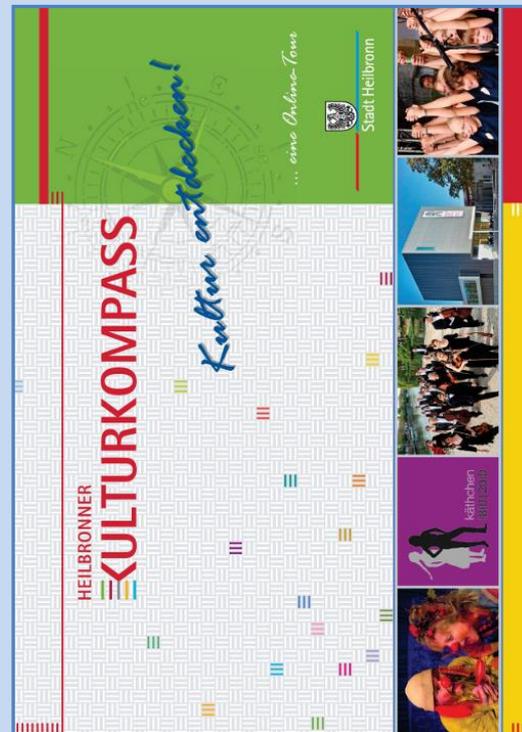


Stadtentwicklungsplan Heilbronn 2020

Leitprojekte
Leitsätze
Leitbilder
Ziele



- **Bildungsmonitoring als Baustein eines Gesamtkonzepts**
- Zieldefinition und Abstimmungsprozesse
- Aufbau und Inhalte



- **Bildungsmonitoring als Baustein eines Gesamtkonzepts**
- Zieldefinition und Abstimmungsprozesse
- Aufbau und Inhalte



- Bildungsmonitoring als Baustein eines Gesamtkonzepts
- **Zieldefinition und Abstimmungsprozesse**
- Aufbau und Inhalte

Leitziele

- Leitziel 1: Gleichberechtigte Teilhabe aller Kinder und Jugendlichen an Bildung, um ihnen faire Zukunftschancen zu ermöglichen
- Leitziel 2: Schaffung gleicher Ausbildungs- und Beschäftigungschancen
- Leitziel 3: Förderung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- Leitziel 4: Förderung der Integration und des Zusammenlebens der Generationen

- Bildungsmonitoring als Baustein eines Gesamtkonzepts
- **Zieldefinition und Abstimmungsprozesse**
- Aufbau und Inhalte

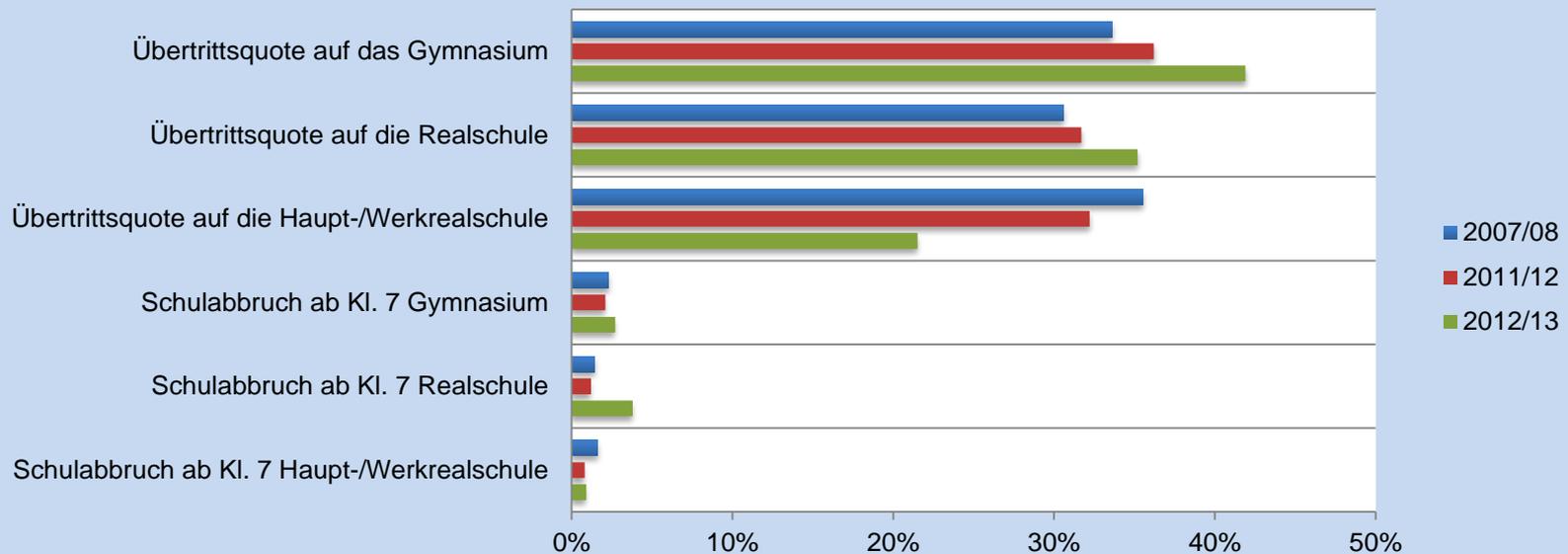
Abstimmungsprozesse

- Abstimmung zwischen Dezernat III, dem Schul-, Kultur- und Sportamt, dem Amt für Familie, Jugend und Senioren, der Stabsstelle Integration, dem Staatlichen Schulamt und weiterer Gremien.
- Vorberatung in der Lenkungsgruppe, dem Bildungsbeirat und dem Verwaltungsausschuss.
- Verabschiedung im Gemeinderat

- Bildungsmonitoring als Baustein eines Gesamtkonzepts
- **Zieldefinition und Abstimmungsprozesse**
- Aufbau und Inhalte

Beispiel: Präsentation in der Lenkungsgruppe

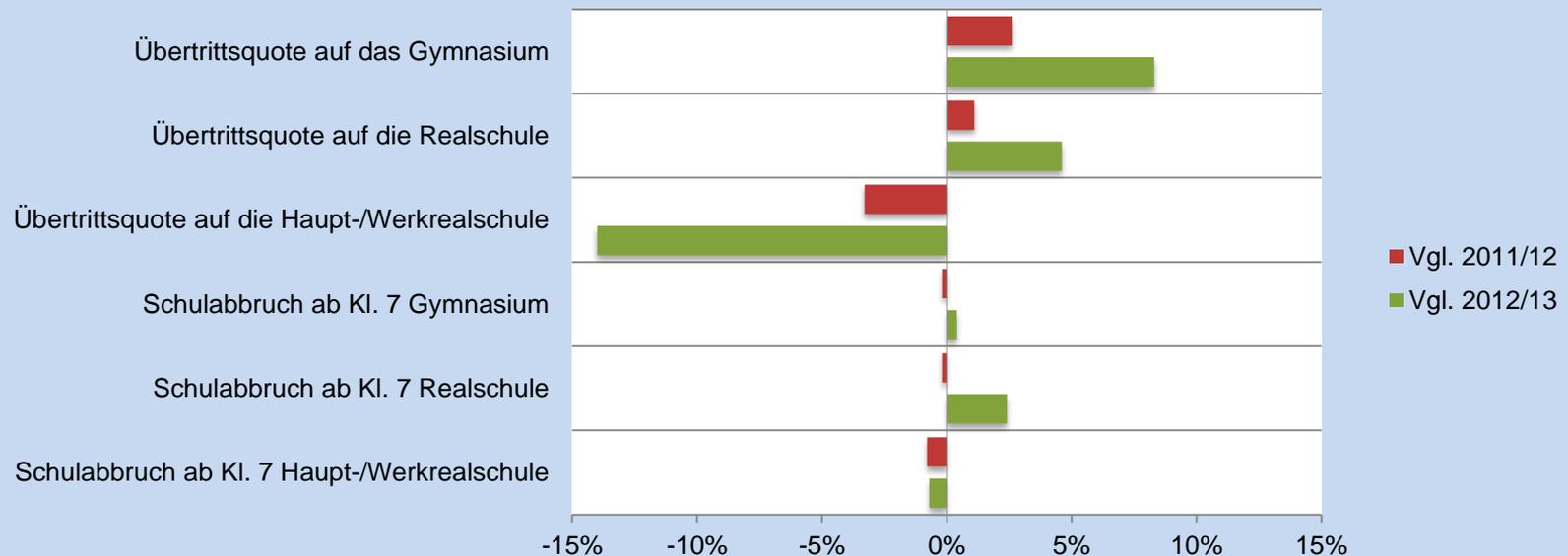
Leitziel 1: Gleichberechtigte Teilhabe an Bildung (19 Indikatoren)



- Bildungsmonitoring als Baustein eines Gesamtkonzepts
- **Zieldefinition und Abstimmungsprozesse**
- Aufbau und Inhalte

Beispiel: Präsentation in der Lenkungsgruppe

Leitziel 1 - Veränderungen (Basis 2007/08)



- Bildungsmonitoring als Baustein eines Gesamtkonzepts
- Zieldefinition und Abstimmungsprozesse
- **Aufbau und Inhalte**

1 Ausbaustand, Planungen und Textbeiträge

Gliederung nach den vier Leitzielen und den Handlungsfeldern

- Kindergarten
- Schule
- Familie
- Beruf
- Erwachsenenbildung
- Kultur
- Senioren

Formulierung von konkreten Handlungszielen, Maßnahmen in der Umsetzungsphase und Planungen

Aufnahme weiterer gemeinnütziger Bildungsakteure

- Bildungsmonitoring als Baustein eines Gesamtkonzepts
- Zieldefinition und Abstimmungsprozesse
- **Aufbau und Inhalte**

Leitziel: ■ Gleichberechtigte Teilhabe aller Kinder und Jugendlichen an Bildung, um ihnen faire Zukunftschancen zu eröffnen

Handlungsfelder / Umsetzung	Handlungsziel	Maßnahmen in der Umsetzungsphase Ausbaustand 2011/12	Planungen 2012/13
Kindertageseinrichtungen			
Amt für Familie, Jugend und Senioren (Amt 50)	<ul style="list-style-type: none"> ■ Jedes Kind soll bis zum Schulbeginn über deutsche Sprachkenntnisse verfügen, um den Unterrichtsinhalten folgen zu können 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Präventionsfonds ■ Intensivierung der Spracherziehung und -förderung im Vorschulalter in allen Kindergärten. ■ Neustrukturierung der Sprachförderung nach den neuen Landesrichtlinien „SPATZ“ ■ Ausbau der alltagsintegrierten Sprachbildung im Bereich der unter 3-jährigen Kinder. Teilnahme an der Bundesinitiative „Frühe Chancen“ 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Ausbau der Sprachförderkurse im Vorschulalter in allen Kindergärten ■ Umsetzung der Sprachförderung nach den neuen Landesrichtlinien „SPATZ“ ■ Umsetzung des Konzepts und Aufbau der Konsultationseinrichtungen

- Bildungsmonitoring als Baustein eines Gesamtkonzepts
- Zieldefinition und Abstimmungsprozesse
- **Aufbau und Inhalte**

2 Evaluation der vier Leitziele

- Definierung der Indikatoren
- Definition der Zielvorgaben (es gibt auch Indikatoren ohne Zielvorgaben)
- Evaluation
- Bewertung

Ziel 8 ■ Verringerung des Anteils der Schüler, die ab Klassenstufe 7 die Realschule vorzeitig verlassen



Indikator: Anteil der Schüler, die ab Klassenstufe 7 die Realschule vorzeitig verlassen

	Schuljahr			
	2009/10	2010/11	2011/12	2012/13
Anzahl der Schüler an Realschulen ab Kl. 7	1802	1698	1920	1973
Anteil der Schüler, die ab Kl. 7 die Realschule vorzeitig verlassen	25	23	23	76
Prozentualer Anteil	1,4%	1,5%	1,2%	3,8%

Bewertung:

2. Bildungsbericht 2012

Im Schuljahr 2011/12 sank der Anteil der Schüler, die ab Klasse 7 die Realschule vorzeitig verlassen, auf den niedrigsten Wert im Vergleichszeitraum.

Zwischenbericht 2013

Der Anteil der Schüler, die ab Klasse 7 die Realschule vorzeitig verlassen ist im Schuljahr 2012/13 stark angestiegen.

- Bildungsmonitoring als Baustein eines Gesamtkonzepts
- Zieldefinition und Abstimmungsprozesse
- **Aufbau und Inhalte**

3 Schulstatistische Daten

Darstellung der einzelnen Schularten in Tabellen zu Schüler- und Klassenzahlen von

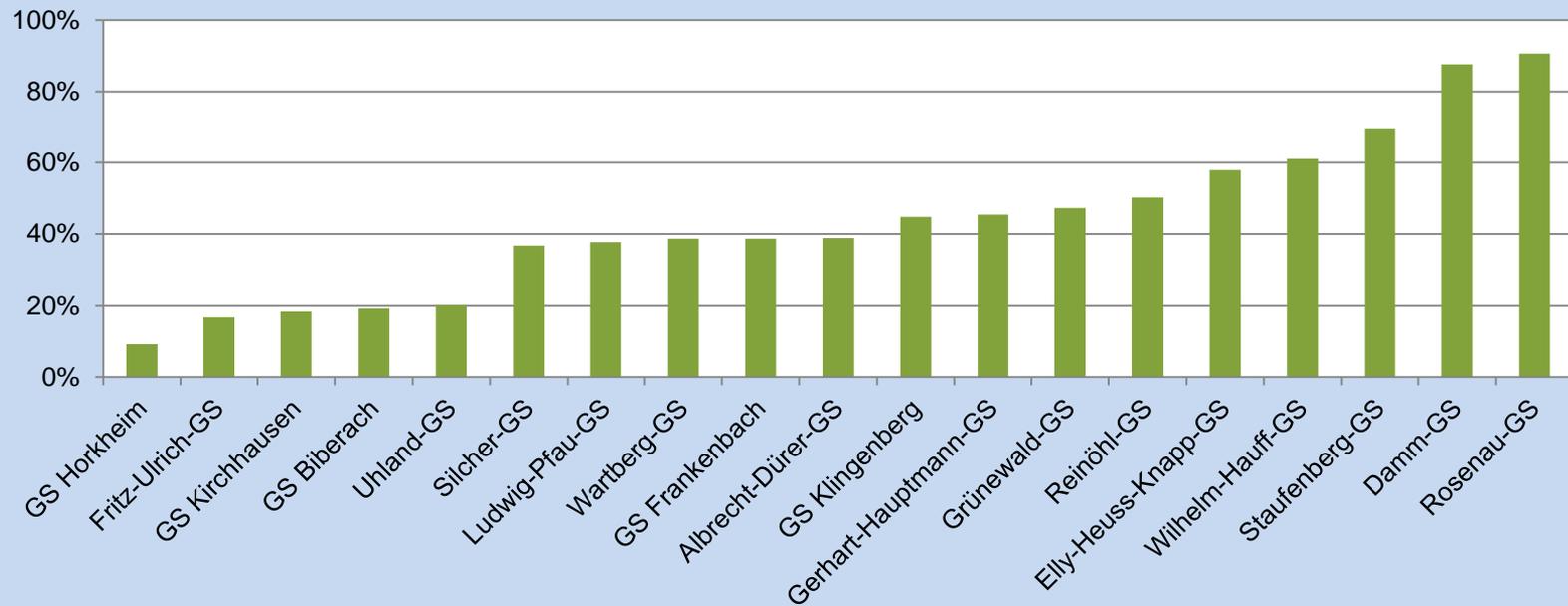
- Grund,- Haupt- und Werkrealschulen
- Grundschulförder- und Vorbereitungsklassen
- Realschulen
- Gymnasien
- Berufliche Schulen
- Sonderschulen
- Privatschulen

Prioritätenkatalog Schulhausbau

- Entwicklung der Schulbauprojekte
- Bedarfs- und Prioritätenkatalog

- Bildungsmonitoring als Baustein eines Gesamtkonzepts
- Zieldefinition und Abstimmungsprozesse
- **Aufbau und Inhalte**

Schüleranteil mit Zuwanderungsgeschichte - Grundschulen -



- **Wirkung auf Schulen und Bildungsträger**
- Bedeutung für Lenkungsgruppe und Gremien
- Bildungsberichterstattung in der öffentlichen Wahrnehmung

Schulen

- Die eigene Schule wird im Kontext der Bildungsregion wahrgenommen
- Entwicklungen an der Schule sind im Evaluationsteil und der Schulstatistik nachvollziehbar
- Externe Gesprächspartner beziehen sich auf die Bildungsberichterstattung
- Das Bildungsmonitoring ist Grundlage der Schulentwicklungsplanung

Bildungsträger

- Handlungsfelder und Akteure werden transparent
- Schnittstellen können definiert und weitere Entwicklungen koordiniert werden
- Die Leistung in der Bildungsberichterstattung wird als Referenz herangezogen

- Wirkung auf Schulen und Bildungsträger
- **Bedeutung für Lenkungsgruppe und Gremien**
- Bildungsberichterstattung in der öffentlichen Wahrnehmung

Lenkungsgruppe

- Bildungsberichterstattung als Diskussionsgrundlage
- Entwicklungen in der Bildungsregion werden transparent
- Formulierung von Aufträgen an das Bildungsbüro

Gemeinderätliche Gremien

- Grundlage für den Meinungsbildungsprozess
- Grundlage für den politischen Diskurs
- Grundlage für politische Richtungsentscheidungen

- Wirkung auf Schulen und Bildungsträger
- Bedeutung für Lenkungsgruppe und Gremien
- **Bildungsberichterstattung in der öffentlichen Wahrnehmung**

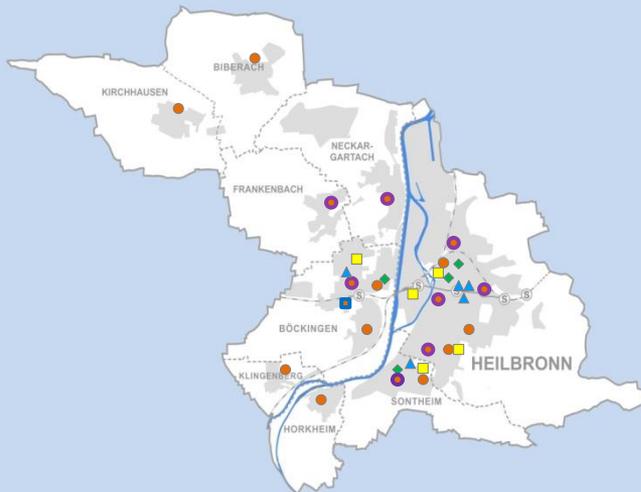
The screenshot shows the website 'STIMME.de // Heilbronn' with a navigation menu including 'HEILBRONN', 'HOHENLOHE', 'KRACKAU', 'SÜDWESTEN', and 'SPORT'. Three news articles are displayed:

- Vorreiter in Sachen Bildung**
Stadt untermauert mit Zahlen, wie sich ihre kommunale Sch...
- Erster Bildungsbericht zeigt Verzahnung Schule und Betreuung**
Heilbronn - Heilbronn legt als dritte Stadt in Baden-Württemberg einen...
- Hunderte Zahlen auf Hochglanz**
Bildungsbericht soll im ganzen Land Eindruck machen

Each article includes a sub-headline, a byline (e.g., 'Von unserer Redakteurin Gertrud Schubert'), and a short text snippet. The third article also features a photo of a woman reading a document.

3. Bildungsbericht 2014

- Textbeiträge zu aktuellen bildungspolitischen Herausforderungen
- Zwischenstand zur Regionalen Schulentwicklungsplanung unter Federführung des Staatlichen Schulamts
- Bearbeitung weiterer Handlungsfelder



Veröffentlichungen

Stadt Heilbronn: „**Kommunale Bildungsplanung** – Handreichung für die Einrichtung ganztägiger Bildungs- und Betreuungsangebote an Schulen“ Selbstverlag; 2007

Stadt Heilbronn: „**Sprache** – Leitsätze zur ganzheitlichen Spracherziehung in Heilbronner Tageseinrichtungen für Kinder“ Selbstverlag; 2007

Stadt Heilbronn: „**Kindertagesstätte; Projekt zur Umsetzung des Orientierungsplanes** für Bildung und Erziehung nach dem Handlungskonzept des Berliner Institut Infans“ Selbstverlag; 2008

Stadt Heilbronn: „**Kindertagesstätte; Konzeption des Early-Excellence-Centers** Olgakrippe in Heilbronn“ Selbstverlag; 2008

Stadt Heilbronn: „**Kindertagesstätte; Konzeption zum Modellprojekt des Landes Baden-Württemberg; Bildungshaus** für Drei- bis Zehnjährige in Heilbronn“ Selbstverlag; 2008

Stadt Heilbronn: „**Kommunales Bildungsmanagement** – Netzwerk Lebenslanges Lernen; Leitziele, Handlungsfelder und Handlungsziele, Organigramm zum Kommunalen Bildungsmanagement“ Selbstverlag; 2010

Stadt Heilbronn: „**Übergang Kindergarten-Grundschule; Rahmenkonzept zur Gestaltung des Übergangs von den Kindertagesstätten in die Schule**“ Selbstverlag; 2010

Stadt Heilbronn: „**1. Bildungsbericht der Stadt Heilbronn 2010; Entwicklung der Kommunalen Bildungsplanung und des Kommunalen Bildungsmanagements**“ Selbstverlag; 2010

Stadt Heilbronn: „**Bildungsmanagement der Stadt Heilbronn – Zwischenbericht 2011**“ Selbstverlag; 2011

Stadt Heilbronn: „**2. Bildungsbericht der Stadt Heilbronn 2012**“ Selbstverlag; 2012

Mehrere Gastbeiträge in Veröffentlichungen des **Landesinstituts für Schulentwicklung** Baden-Württemberg

Zielbasiertes Kommunales Bildungsmonitoring am Beispiel der Stadt Heilbronn



Bildung



Zukunft

Heilbronner

Weg



Leitziele



Schule



Stadt Heilbronn